

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 05.03.2021

Münchenzulage auch für hauswirtschaftliches Personal und 100 Prozent Finanzierung für das Personal im EKI-Modell

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zum Stichtag 01.01.2021 für das hauswirtschaftliche Personal in der MFF und in EKIs analog zur Regelung des Städtischen Trägers die Münchenzulage zu refinanzieren. Des Weiteren wird die Stadtverwaltung beauftragt, die Münchenzulage im EKI-Modell zu 100 Prozent zu refinanzieren. Die Finanzierung erfolgt aus zentralen Haushaltsmitteln.

Begründung

Ziel soll dabei sein, dass das hauswirtschaftliche Personal in MFF- und EKI-Einrichtungen für eine vergleichbare Tätigkeit nicht weniger verdient als ein städtischer Beschäftigter mit Münchenzulage. Das hauswirtschaftliche Personal verdient im Vergleich besonders wenig und dieser Schritt kann die finanzielle Situation der Betroffenen in so einer teuren Stadt wie München verbessern.

Aufgrund der Gleichbehandlung ergibt sich eine dringliche Notwendigkeit, die Münchenzulage im EKI-Modell auch zu 100 Prozent zu finanzieren. Die Einführung und 100-Prozent-Finanzierung der Münchenzulage würde dem Ziel, gleichwertiger Lebensverhältnisse auch für das hauswirtschaftliche Personal und die Erzieher*innen im EKI-Modell deutlich näherkommen. Gleichzeitig ist es eine klare und wichtige Maßnahme, um die Bedeutung der unverzichtbaren Leistungen des Personals anzuerkennen.

gez.

Verena Dietl
Julia Schönfeld-Knor
Lena Odell
Barbara Likus
Cumali Naz
Felix Sproll

Sebastian Weisenburger
Marion Lüttig
Anja Berger
Sofie Langmeier
Dr. Hannah Gerstenkorn
Nimet Gökmenoğlu
Mona Fuchs
Clara Nitsche

Fraktion SPD/Volt

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste